Zürcher Verkehrsverbund / Hofwiesenstrasse 370 / 8090 Zürich
Tel. 043 257 48 48 / www.zvv.ch / info@zvv.zh.ch

Medienmitteilung vom 23. November 2026

Fahrplanwechsel im ZVV: Gezielte Ausbauten für mehr Kapazität

Am 13. Dezember 2026 ändert sich der ZVV-Fahrplan. Im Zentrum aller Massnahmen steht dabei das Halten der hohen Qualität des Zürcher öV: Pünktlichkeit und sichere Anschlüsse haben weiterhin höchste Priorität. Hierfür wird das Angebot von Tram, Bus und Zug im Verbundgebiet gezielt ausgebaut. Mit dem Ende der Bauarbeiten beim Bahnhofquai verkehren ausserdem die Trams in der Stadt Zürich wieder durchgehend. Alle neuen Abfahrtszeiten und Verbindungen werden in der ZVV-App und im Online-Fahrplan angezeigt.

Der Zürcher öV bewegt jeden Tag hunderttausende Menschen sicher und zuverlässig. Die hohe Qualität im bestehenden öV-Netz zu halten, hat für den ZVV und die Verkehrsunternehmen oberste Priorität. Diese Aufgabe wird immer anspruchsvoller. Entsprechend dienen die meisten der rund 200 Fahrplanänderungen per 13. Dezember dazu, Pünktlichkeit und Anschlusssicherheit zu verbessern sowie genügend Kapazitäten bereitzustellen.

Zürcher HB: Ende der Bauarbeiten beim Bahnhofquai

Mit Inbetriebnahme der behindertengerecht umgebauten Haltestelle Bahnhofquai verkehren die Trams in der Stadt Zürich nach einem Jahr Unterbruch wieder durchgehend. Die VBZ kann somit das Konzept «Tramnetz Süd» vollständig umsetzen. Dieses verdoppelt unter anderem die Kapazität in den Stosszeiten zwischen Stadelhofen und Rehalp, einschliesslich dem wachsenden Gesundheitscluster in der Lengg. Ausserdem verbessert es die Verbindungen zwischen den Quartieren und schafft mehr Anschlüsse an die Stadtbahnhöfe.

Taktverdichtungen, längere Betriebszeiten und neue Linien im Busnetz

Im Busnetz kommt es fast im gesamten Verbundgebiet zu Anpassungen am Angebot.

Die Hauptrolle in Winterthur spielt die neue Leonie-Moser-Brücke. Ab dem Fahrplanwechsel verkehrt die Linie 7 neu über die Brücke. Der Bahnhof Grüze erhält dadurch erstmals einen direkten Busanschluss und das sich entwickelnde Quartier Neuhegi-Grüze wird optimal ans Winterthurer öV-Netz angebunden.

Eine grössere Neukonzeption des Busnetzes erfährt auch Bülach. Dank dieser profitieren Fahrgäste der PostAuto-Linien insgesamt von mehr und besseren Anschlüssen an die S-Bahn und den Regio Express.

Auch Taktverdichtungen optimieren das Angebot und erhöhen die Kapazität. Beispielsweise am Zimmerberg fährt die Linie 165 aufgrund der grossen Beliebtheit des Schokoladenmuseums häufiger. Im Zürcher Oberland verkehrt die PostAuto-Linie 830 zwischen Uster und Pfäffikon an Werktagen und samstags tagsüber neu im Viertelstunden-Takt. Fahrgäste kommen so schneller zu den regionalen Zentren und profitieren von besseren Anschlüssen an die S-Bahn.

Dazu kommen neue Verbindungen: Die von VBZ und VBG gemeinsam betriebene Linie 430 verbindet neu das Limmattal via Furttal mit dem Glattal. Somit entsteht eine attraktive Tangente von Dietikon über Regensdorf-Watt nach Rümlang. Am linken Zürichseeufer fährt die neue Linie 120 von Richterswil nach Wädenswil.

Lokale Einschränkungen durch Bauarbeiten bei der Zürcher S-Bahn

Im Rahmen des Projekts «MehrSpur Zürich – Winterthur» bauen die SBB die Strecke zwischen den beiden Grossstädten aus. Wegen der Bauarbeiten kommt es bei der S8 und S11 während den Randstunden zu Einschränkungen. Die S19 muss in Fahrtrichtung Zürich umgeleitet werden. Die Bauarbeiten am Projekt «MehrSpur Zürich – Winterthur» sind voraussichtlich Ende 2037 abgeschlossen. Die «MehrSpur Zürich – Winterthur» ermöglicht gemeinsam mit dem geplanten zusätzlichen 4. Gleis am Bahnhof Stadelhofen und weiteren Infrastrukturmassnahmen einen deutlichen und dringend notwendigen Angebotsausbau bei der Zürcher S-Bahn.

Einfachere Schifffahrpläne und fortschreitende Elektrifizierung der Flotten

Auf dem Zürichsee vereinfachen die ZSG die saisonalen Fahrpläne: Neu fahren die Schiffe jeweils während eines halben Jahres nach Winter- beziehungsweise Sommerfahrplan, was für die Fahrgäste leichter merkbar ist.

Mit der Elektrifizierung der mittelgrossen Schiffe der Albisklasse wird die Schifffahrt auf dem Zürichsee zudem umweltfreundlicher. Dies gilt auch für den gesamten übrigen ZVV: Auch die anderen Verkehrsunternehmen treiben die Dekarbonisierung ihrer Flotten voran und ersetzen zahlreiche Dieselbusse durch Batterie- oder Trolleybusse. Diese Massnahmen

tragen dazu bei, dass der Betrieb des öffentlichen Verkehrs im ZVV-Gebiet bis 2040 weitgehend keine CO_2-Emissionen mehr verursachen wird.

Empfehlung: öV-Verbindung online prüfen, auch über die Festtage

Der ZVV empfiehlt den Fahrgästen, ihre Verbindungen ab dem 13. Dezember frühzeitig in der ZVV-App oder im Online-Fahrplan zu überprüfen. Dies gilt auch für die Festtage: Am Freitag, 25. Dezember fährt das Nachtnetz ausnahmsweise nicht. Wenn die Weihnachtsfeiertage auf ein Wochenende fallen, sind aufgrund der sehr geringen zu erwartenden Nachfrage und aus Rücksicht auf das Personal keine Nacht-S-Bahnen und Nachtbusse im ZVV-Gebiet im Einsatz. Für Fragen steht der Kundenservice ZVV-Contact unter der Gratisnummer 0800 988 988 (täglich von 6 – 22 Uhr) oder per E-Mail an contact@zvv.ch zur Verfügung.

Medienauskunft

Jasmin Vogel, ZVV-Medienstelle, 043 257 68 20, jasmin.vogel@zvv.zh.ch

Für Details zum Fahrplanwechsel in den Regionen kontaktieren Sie bitte die entsprechenden Verkehrsunternehmen.